



www.spkmfrs.de

Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

Verstehen ist einfach.

„Gemeinsam da durch“ - Die Sparkasse Mittelfranken- Süd ist ein verlässlicher Partner

Roth, April 2020

Die Sparkasse Mittelfranken-Süd ist weiterhin für ihre Kunden erreichbar und unterstützt diese bei all ihren Anliegen. Im Vordergrund stehen in dieser außergewöhnlichen Situation neben der persönlichen Erreichbarkeit, die Bargeldversorgung, der Zahlungsverkehr sowie die Unterstützung der Firmenkunden. Die Sparkasse Mittelfranken-Süd setzt alles daran, mögliche Infektionsgefahren für Mitarbeiter und Kunden zu vermeiden, so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Jürgen Rohmer im Rahmen des Bilanzpressegespräches für das Geschäftsjahr 2019.



Foto: Weißenburger Tagblatt

Deshalb hat die Sparkasse verschiedene Maßnahmen aufgesetzt. Während die Kundenbesuche in den letzten Tagen deutlich zurückgegangen sind, nahm die Zahl der telefonischen Serviceanfragen deutlich zu. Mehr als 1.200 Anrufe werden derzeit vom telefonischen Serviceteam, welches aktuell mit eigenen Mitarbeitern verstärkt wurde, täglich entgegengenommen.

Viele Anliegen der Kunden können auch ganz bequem Online über die Internetfiliale www.spkmfrs.de von zu Hause aus erledigt werden. Ein Besuch in der Filiale ist daher in den meisten Fällen nicht zwingend erforderlich. Zudem stehen die 132 SB-Geräte der Sparkasse rund um die Uhr zur Verfügung.

Dennoch ist die Sparkasse für ihre über 100.000 Kunden an 12 Standorten auch weiterhin persönlich erreichbar. Die drei Hauptgeschäftsstellen Schwabach, Roth und Weissenburg zu den üblichen Öffnungszeiten. Aufgrund der aktuellen Lage sind die Filialen in Wendelstein, Rednitzhembach, Allersberg, Spalt, Georgensgmünd, Hilpoltstein, Greding, Pleinfeld und Treuchtlingen vormittags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Alle anderen Filialen sind derzeit geschlossen.

Für ihre Firmenkunden stellt die Sparkasse jetzt in diesen schwierigen Zeiten die notwendige Kreditversorgung sicher. Als Hausbank kümmert sie sich auch um die weitreichende Liquiditätsunterstützung für Unternehmen z. B. mit den neuen Programmen der staatlichen Förderbanken LfA und KfW. Auch hier wurden die erforderlichen Mitarbeiter deutlich aufgestockt.



www.spkmfrs.de

Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

Verstehen ist einfach.

Ein schneller Zugang und Überblick zu den angebotenen Leistungen ist extrem wichtig, daher sind alle Informationen gebündelt auf der Internetfiliale unter www.spkmfrs.de/corona zusammengestellt.

Bilanzzahlen 2019

2019 war für die Sparkasse Mittelfranken-Süd ein erfolgreiches Jahr. Die Bilanzsumme stieg um rund 3,7 % auf 3,9 Mrd. Euro und liegt damit nur noch knapp unter der 4 Mrd. Grenze. Die heimische Sparkasse zählt damit zu den 20 größten Sparkassen in Bayern und mit rund 4 Mio. Euro Steuerzahlungen auch zu den größten Steuerzahlern unserer Region.

Das gesamte Kreditvolumen stieg auf über 3,4 Mrd. Euro, das Kundengeschäftsvolumen belief sich auf 7,2 Mrd. Euro.

Knapp 280 Mio. Euro wurden von der Sparkasse als Darlehen für den Wohnungsbau zugesagt. Das bedeutet eine stolze Steigerung um 23 % im Vergleich zum Vorjahr.

Im Einlagenwachstum setzt sich der Trend der letzten Jahre ebenfalls fort. 2019 konnte die Sparkasse ein Plus von 111 Mio. Euro verzeichnen

Auch als Immobilienvermittler konnte die Sparkasse ihre Marktführerposition eindrucksvoll behaupten. Rund 350 Objekte mit einem Gesamtvolumen von rund 145 Mio. Euro wurden in 2019 erfolgreich vermittelt. Die Sparkassen eigene Immobilien GmbH investierte 2019 rund 7,5 Mio. Euro in 22 neue Wohneinheiten. Weitere 14 befinden sich derzeit im Bau.

Die im letzten Jahr gegründete Hausverwaltungs GmbH „HVMS“ konnte bereits weitere 200 Einheiten dazugewinnen und betreut derzeit insgesamt rund 2.500 Einheiten in 110 Objekten.

Das Wertpapiervolumen im Kundengeschäft lag in 2019 erstmals über 1 Mrd. Euro. Einen deutlichen Zuwachs (über 20%) konnte die Sparkasse auch bei den monatlichen Ansparplänen mit Wertpapieren verzeichnen.

Viele Veranstaltungen und soziale Einrichtungen freuten sich 2019 über eine Unterstützung der Sparkasse. Mit 634.000 Euro engagierte sich die Sparkasse dabei in der Region. Besonders das seit 2006 durchgeführte Vereinstippspiel erfreut sich großer Beliebtheit. Die Spielrunde 2020 muss aufgrund Corona leider entfallen und wird 2021 wieder durchgeführt. Ein besonderes Highlight war die Typisierungsaktion der „DKMS“ – die durch Initiative eines Sparkassen Mitarbeiters entstand, der durch eine Spende zum Lebensretter wurde.

2020 wird ein herausforderndes Jahr werden. Allerdings, so Jürgen Rohmer, ist die Sparkasse Mittelfranken-Süd gut aufgestellt und wird gerade in der jetzigen schwierigen Zeit für ihre Kunden ein verlässlicher Partner bleiben.